

B e s c h l u s s v o r l a g e
für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Ausschuss für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus	11.09.2023	Vorberatung
Kreisausschuss	25.09.2023	Vorberatung
Kreistag	28.09.2023	Entscheidung

Tagesordnungs- punkt	Zweckverband Naturpark Rheinland; Erhöhung der Umlage 2024
---------------------------------	---

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

Der Kreistag stimmt der Erhöhung der Umlage 2024 des Zweckverband Naturpark Rheinland zu.

Erläuterungen:

Der Tarifabschluss im Öffentlichen Dienst und die allgemeine Teuerungsrate belasten auch den Haushalt des Zweckverband Naturpark Rheinland sehr stark.

Hinzu kommen die bereits in 2023 fälligen Inflationsausgleich-Zahlungen an die Mitarbeitenden sowie stark gestiegene Overheadkosten. Um den Verpflichtungen gegenüber den Mitarbeitenden, die sich aus dem Tarifabschluss ergeben, nachzukommen, besteht ein finanzieller Mehrbedarf für das kommende Jahr von rund 70.000 €.

Die Geschäftsführung der Naturparks Rheinland hat laut eigener Aussage mögliche Einsparpotentiale und alternative Finanzierungsmöglichkeiten intensiv geprüft, ist jedoch zu dem Schluss gekommen, dass der Mehrbedarf nicht ohne eine Erhöhung der Umlage zu finanzieren ist.

Bezogen auf den satzungsgemäßen Umlageschlüssel ergeben sich für die Mitglieder des Zweckverbands folgende neue Beiträge:

Umlageschlüssel 2023*	Verbandsmitglied	bisher	Erhöhung um 70.000 €	Differenz
33,46 %	Rhein-Erft-Kreis	181.470,31 €	204.892,31 €	23.422,00 €
30,42 %	Stadt Köln	164.982,87 €	186.276,87 €	21.294,00 €
9,57 %	Kreis Euskirchen	51.902,90 €	58.601,90 €	6.699,00 €
13,42 %	Stadt Bonn	72.783,37 €	82.177,37 €	9.394,00 €
13,13 %	Rhein-Sieg-Kreis	71.210,55 €	80.401,56 €	9.191,00 €
100,00 %	gesamt	542.350,00 €	612.350,00 €	70.000,00 €

*Der Umlageschlüssel wird jährlich berechnet und unterliegt daher leichten Schwankungen.

Die Mittel werden im Haushalt 2024 bereitgestellt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus hat der Beschlussempfehlung einstimmig zugestimmt. Über das Beratungsergebnis in der Sitzung des Kreisausschusses wird mündlich berichtet.

Zur Sitzung des Kreistages.

gez. Schuster
(Landrat)

Haushalt:

I.

Haushaltsmittel sind veranschlagt bei:

0.90

(Produktnr. bzw. Projektnr.)

II.

Ressourcenverbrauch (nur soweit nicht in Haushaltsplanung berücksichtigt):

Personal:

	Vollzeitäquivalente p.a.
Personalbedarf	
Personaleinsparung	

Finanzen:

konsumtiv in €
pro Jahr (sofern dauerhaft)
bzw. pro Projekt

	Aufwendungen			
Personalaufwand				
Transferaufwand				
sonstiger Aufwand				
Abschreibungen		Erträge (negatives Vorzeichen)	Saldo	Zeitraum (ab...) (von...bis...)
Gesamt:				

investiv in €
pro Maßnahme

	Auszahlungen	Einzahlungen (negatives Vorzeichen)	Saldo	Umsetzungs- zeitraum (von...bis...)
Baumaßnahmen/ Beschaffung				
Grunderwerb				
Gesamt				

☒ Deckung ist innerhalb des Budgets gegeben

☐ Die Bereitstellung zusätzlicher Mittel ist erforderlich